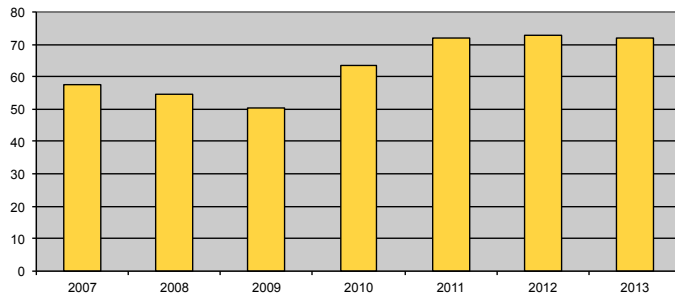
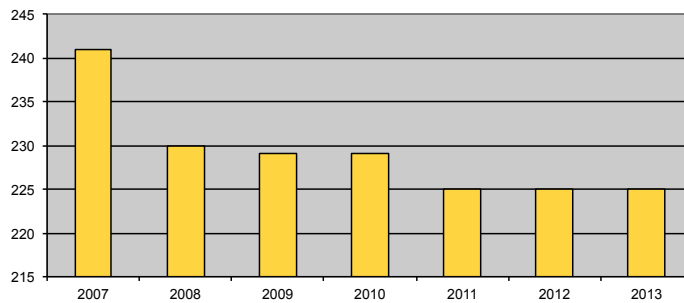


8. Gewerbesteuer in Mio. Euro



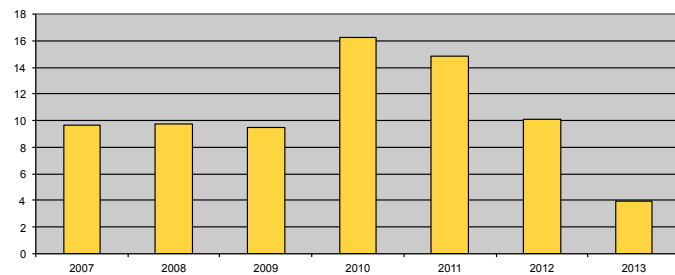
9. Schuldenstand in Mio. Euro

Veränderung des Gesamtschuldenstandes im Haushaltsplan



10. Freie Finanzspanne in Mio. Euro

Überschuss des Verwaltungshaushaltes



*Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger, sehr geehrte
Damen und Herren,*

unter dem Eindruck der Finanz- und Schuldenkrise hat sich der bayerische Landtag fraktionsübergreifend für die Aufnahme der Schuldenbremse für den Staatshaushalt - nicht für die Kommunalhaushalte - in die bayerische Verfassung ausgesprochen. Hierüber wird in einem Volksentscheid zu entscheiden sein. Da die Kommunalhaushalte im Rahmen des Fiskalpaktes aber Bestandteile der Länder sind, wird ein Neuverschuldungsverbot auch auf die Gemeinden ausstrahlen. Der in Würzburg freiwillig seit längerem eingeschlagene Weg der Reduzierung der Schulden des Kernhaushaltes wird zur verbindlichen Staatsraison. Von 2007 bis heute konnte der Schuldenstand um rd. 10 % auf nunmehr rd. 225 Mio. EUR reduziert werden. Im Sinne der Generationengerechtigkeit ist dies richtig und begrüßenswert. Wenn es daneben wie geplant gelingt, die großen Erhaltungs- und Instandsetzungsinvestitionen auf Rekordniveau weiter voranzutreiben, dann ist dies außerordentlich erfreulich. Aber, Risiken insbesondere durch konjunkturelle Eintrübungen gilt es im Rahmen der Haushaltsausführung weiterhin zu beachten. Sofern der Konjunkturmotor stottert, ist zumindest eine Verzögerung unserer Großprojekte nicht ausgeschlossen.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem städtischen Haushalt haben, steht Ihnen die Stadtverwaltung gerne zur Verfügung.

Christian Schuchardt
Stadtkämmerer



Haushaltsplan 2013

Zahlen · Daten · Fakten

Der Würzburger Haushalt 2013 in Zahlen

1. Verwaltungshaushalt

Einnahmen in Mio. Euro	2013	2012
Grundsteuer A + B	21,595	21,600
Gewerbesteuer	72,000	73,000
Einkommenssteueranteil	53,400	50,000
Umsatzsteueranteil	9,900	9,400
Schlüsselzuweisungen	40,500	40.000
sonstige Steuern und allg. Zuweisungen	21,903	21,631
(darunter 4,8 Mio. Euro für den Familienleistungsausgleich)		
Benutzungsgebühren und Entgelte	9,475	9,138
Mieten und Pachten	4,142	4,335
Erstattungen	50,471	46,407
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	28,379	25,847
Zinseinnahmen	0,282	0,112
Konzessionsabgaben	10,405	10,600
Kostensätze Sozialhilfe (incl. Hartz IV)	0,991	0,954
Kalkulatorische Einnahmen	6,375	6,404
Sonstige Einnahmen	19,573	18,956
Summe	349,436	338,384

2. Vermögenshaushalt

Einnahmen in Mio. Euro	2013	2012
Zuführungen	10,651	16,016
Rücklageentnahmen	5,860	3,038
Darlehensrückflüsse	0,062	0,055
Veräußerung von Beteiligungen, Rückflüsse	0	0,663
Veräußerung von Anlagevermögen	14,067	18,599
Beiträge und Entgelte	7,565	7,091
Zuweisungen und Zuschüsse	21,615	13,731
Kreditaufnahme	5,894	5,205
Summe	65,714	64,398

Ausgaben in Mio. Euro	2013	2012
Personalausgaben	118,802	114,923
Unterhaltsausgaben für unbewegliche Gegenstände	8,932	9,007
Unterhalt und Beschaffung mobiler Gegenstände	2,443	2,469
Mieten und Pachten	3,065	3,049
Bewirtschaftungskosten der Grundstücke	10,887	10,509
Sonstige sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	24,067	22,204
Erstattungen	28,665	28,380
Kalkulatorische Kosten	6,375	6,404
Zuweisungen und Zuschüsse	38,184	35,970
Sozialleistungen (incl. Hartz IV)	47,021	44,976
Zinsausgaben	8,083	8,314
Gewerbesteuerumlage	11,800	12,000
Solidarumlage	0	0
Bezirksumlage	28,700	23,700
Zuführungen	10,651	16,016
Sonstige Finanzausgaben	1,761	0,465
Summe	349,436	338,384

Ausgaben in Mio. Euro	2013	2012
Zuführung an Rücklagen	0,854	1,388
Vermögenserwerb	7,459	10,817
Hochbau	15,339	13,382
Tiefbau	24,199	22,804
Betriebsanlagen	1,070	0,743
Tilgung von Krediten	5,894	5,205
Umschuldungen	0	0
Investitionsförderungsmaßnahmen	10,898	10,059
Sollfehlbetrag aus Vorjahren	0	0
Sonstige Ausgaben	0	0
Summe	65,714	64,398

3. Einwohner der Stadt	
31.12.2011	133.808

4. Schuldenstand	
31.12.2012	224.776.456 €

5. Hebesätze für die Realsteuern	
Grundsteuer A (seit 01.01.2005)	340 v. H.
Grundsteuer B (seit 01.01.2005)	450 v. H.
Gewerbesteuer (seit 01.01.1991)	420 v. H.

6. Beschäftigte bei der Stadt Würzburg	rd. 2860
davon Eigenbetriebe	rd. 740

7. Größere Investitionsmaßnahmen	2013
Erweiterung David-Schuster-Realschule - von insgesamt rd. 3,2 Mio. €	0,7 Mio. €
Neubau Staatl. FOS/BOS - von insgesamt rd. 8,6 Mio. €	2,9 Mio. €
Umgestaltung Eichhornstraße, BA I - von insgesamt rd. 3,7 Mio. €	2,2 Mio. €
Rahmenplan Zellerau - von insgesamt rd. 6,4 Mio. €	0,9 Mio. €
Stadtentwicklung Hubland	9,4 Mio. €
Ausbau „Zeller Bock“ - von insgesamt rd. 25,0 Mio. €	6,6 Mio. €
Straßenerneuerungs- u. Erschließungsmaßnahmen	5,0 Mio. €
Erneuerung Brücke Randersackerer Str. - von insgesamt rd. 8,9 Mio. €	2,9 Mio. €
Umgestaltung Hofstraße - von insgesamt rd. 2,6 Mio. €	1,2 Mio. €
Hochwasserschutz mit Umbau Mainvorland - von insgesamt rd. 23,0 Mio. €	1,6 Mio. €